



# Cochem Zell

## AM WOCHENENDE

VG Cochem, VG Kaisersesch, VG Ulmen, VG Zell

4. Jahrgang • Auflage 28 275

9. Mai 2020 • Woche 19

**Aus der Region**

**Neuer Belag ab Dienstag**

**BRIEDEL.** Im Auftrag der LBM Cochem-Koblenz wird ab Dienstag, 12. Mai, bis voraussichtlich Donnerstag, 14. Mai, auf der K 52 ab dem Ortsausgang Briedeler Heck bis zur Kreisgrenze ein sogenannter DSK (Dünne Schicht im Kalteinbau)-Belag verlegt. Es handelt sich hierbei um wirtschaftliche Erhaltungsmaßnahmen an Straßen, um die planmäßige Lebensdauer zu erreichen. Mit vergleichsweise geringem Aufwand wird die Oberfläche der Straße durch eine neue Schicht versiegelt. Damit werden Risse geschlossen, durch die ansonsten Wasser in den Straßenaufbau eindringen kann, die Griffigkeit verbessert und Spurrinnen beseitigt. Für die Dauer der Arbeiten muss die Strecke vom für die besagten drei Tage voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert. -red-

**GrubiNetz bleibt erreichbar**

**COCHEM.** Gerade für Menschen, denen das Lesen und Schreiben schwerfällt, stellt der Alltag schon unter normalen Bedingungen eine Herausforderung dar. Für sie ist der persönliche Kontakt, den das Projekt „GrubiNetz“ bietet, sehr wichtig. Daher ist das GrubiNetz auch weiterhin donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr unter ☎ 0151 42 20 18 03 erreichbar. Interessierte erhalten z.B. individuelle Lernmaterialien, die digital oder postalisch zugeleitet werden. Infos: [www.grubinetz.de](http://www.grubinetz.de) oder bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Hedwig Brengmann, ☎ (02671) 61-690, E-Mail: [hedwig.brengmann@cochem-zell.de](mailto:hedwig.brengmann@cochem-zell.de) -red-

## Leidenschaft über viele Generationen



**NITZTAL.** -edb- Der 50. Diözesanjungschützentag sollte ein ganz besonderer werden. Gut über 500 Teilnehmer hatte man für den 17. Mai in Münstermaifeld erwartet, doch nun hat Corona den großen Feierlichkeiten einen Strich durch die Rechnung gemacht. Im nächsten Jahr steht ein weiteres Jubiläum mit hoffentlich guten Aussichten an, denn dann begeht die Nitztaler Schützenbruderschaft ihr 125-Jähriges. AM WO-

**CHENENDE** hat sich eine Familie ganz besonders angeschaut: Die Müllers aus dem Nitztal sind begeisterte Schützen und pflegen das Hobby seit vielen Generationen. Auf stolze 70 Jahre Mitgliedschaft kann Rudolf Müller (links), dessen Vater schon in der St. Sebastianus Schützenbruderschaft aktiv war, in diesem Jahr zurückblicken. „Und es könnten noch mehr sein, hätte es damals nicht die Altersbeschränkung gegeben“,

meint er bedauernd. Doch schon bei seinem Sohn Frank (rechts) wurde die gelockert und bei seinem Enkel Lucas (Mitte) gab's dann mit den Bambinis die nächste heranwachsende Schützengeneration. Auf ihn sind Frank und Rudolf ganz besonders stolz. Denn Lucas schoss 2019 sprichwörtlich den Vogel ab. Seitdem darf er sich „Vogelprinz“ nennen. **Mehr dazu auf Seite 8.** Foto: Billigmann

## Endlich eine Lösung für die Gastronomie

Corona-Krise: In den Bundesländern werden Beschränkungen jetzt lokaler bewertet

**KOBLENZ.** -hel- Auf diesen Tag haben die Gastronomen lange warten müssen. Doch nun haben Bund und Länder auch für diese so arg gebeutelte Branche erste Lockerungen besprochen. Auch weitere Maßnahmen bringen uns ein Stück Normalität zurück. So werden die Kontaktbeschränkungen in Rheinland-Pfalz abgemildert – und Beschränkungen sowie Lockerungen sollen künftig lokaler beschlossen werden (Stand bei Redaktionsschluss).

Der Bund gab große Teile der Verantwortung an die Länder ab. Man müsse alles

lokaler und regionaler betrachten und bewerten sowie auf länderspezifische Besonderheiten eingehen. Es solle nicht mehr unbedingt das ganze Bundesland mit neuen Beschränkungen rechnen müssen, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Allerdings sollen die Länder sicherstellen, dass in Kreisen und kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern innerhalb von sieben Tagen sofort wieder ein konsequentes Beschränkungskonzept umgesetzt wird. So könne bei einem lokalisierten und klar eingrenzenden Infektionsgeschehen z.B. in einer Ein-

richtung dieses Beschränkungskonzept aber auch nur diese betreffen. Die **Kontaktbeschränkungen** bleiben bis 5. Juni bestehen – allerdings mit der Lockerung, dass sich Angehörige zweier Haushalte treffen dürfen. Abschließend wird darüber in der bevorstehenden Woche beraten. In **Gastronomie, Dienstleistungsbetrieben im Bereich der Körperpflege** (z.B. Kosmetik-, Nagel- und Tattoostudios, Massage, Solarien), **öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen** (wie Volkshochschulen) sowie **Fahrschulen** soll unter den vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsre-

geln der Betrieb vom 13. Mai an wieder möglich sein. **Gaststätten und Restaurants** können sowohl mit der Innen- als auch der Außengastronomie (Bewirtung nur an Tischen) von Mittwoch an (6 - 22 Uhr) öffnen – allerdings unter strengen Auflagen. Neben den Hygiene- und Abstandsregeln gibt es eine Dokumentationspflicht für die Gästebewegungen, zudem eine Reservierungspflicht, um Belegungen und Wartezeiten zu minimieren. Ebenso können ab 13. Mai **Wohnmobilstellplätze** und **Dauercamping** geöffnet werden (eigene sanitäre Einrichtungen notwendig), auch die

Tagesausflugsschiffahrt kann aufgenommen werden. **Hotels** sollen in einer zweiten Stufe am 18. Mai folgen, zudem **Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Campingplätze** (für Nutzer mit eigenen sanitären Einrichtungen) und **Jugendherbergen**. Die nächste Welle an Schülern soll an die **Schulen** zurückkehren. Die Berufsbildenden Schulen sollen am 18. Mai starten. An den allgemeinbildenden Schulen werden zum 25. Mai weitere Klassen- und Jahrgangsstufen zurückkehren, so die 3. Klassen der Grundschulen sowie die 5. und 6. Klassen der Orientierungsstufe

der weiterführenden Schulen folgen. Im Anschluss soll es in Zwei-Wochen-Schritten zu weiteren Öffnungen kommen: Am 8. Juni folgen die achten Klassen, bis Mitte Juni sollen alle Schüler wieder in den Schulen sein. In den **Kitas** sollen die Betreuungsmöglichkeiten Schritt für Schritt erweitert werden. Bereits seit Donnerstag dürfen **Bewohner von Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe oder Patienten in Krankenhäusern** durch eine Person maximal eine Stunde täglich besucht werden. Besucher müssen ihren Besuch in der Einrichtung

anmelden. Während des Besuchs sind die Schutzregeln (u.a. Mund-Nasen-Bedeckung) und die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Zudem dürfen Bewohner, die Einrichtung alleine, in Begleitung eines Angehörigen oder eines anderen Bewohners verlassen. Diese Regelung gilt zunächst für 14 Tage. Danach folgt eine Neubewertung. Auch Sport- und Trainingsbetrieb im Breiten- und Freizeitsport werde unter freiem Himmel erlaubt – allerdings ohne Wettkampf oder wettkampfähliches Verhalten und unter den Abstandsregeln.

**Kontakt**

Verlag für Anzeigenblätter GmbH

**AM WOCHENENDE**  
Hinter der Jungenstr. 22  
56218 Mülheim-Kärlich

**Zustellung:**  
☎ (02 61) 98 36 30 03  
[amwochenende.de/](http://amwochenende.de/)  
nicht-erhalten  
**Anzeigen:**  
☎ (02 61) 92 81 0  
Fax: (02 61) 92 81 89  
[torsten.krauss@amwochenende.de](mailto:torsten.krauss@amwochenende.de)

**Redaktion:**  
☎ (0261) 92 81 0  
[cochem@amwochenende.de](mailto:cochem@amwochenende.de)

**Internet:**  
[www.amwochenende.de](http://www.amwochenende.de)

## Bänke wurden überarbeitet



**ULMEN.** Etwa auf halber Strecke zwischen Ulmen und Meiserich an einem beliebten Wanderweg steht ein Heilighäuschen, das nach dem Erzengel Michael geweiht ist. Gläubige und Wanderer beten dort oft, entzündeten eine Kerze oder genießen einfach einen Moment der Ruhe. Vor diesem sehr beliebten Ort des Gebetes, an dem immer am 29. September – dem Namenstag

des Heiligen Michael – eine Heilige Messe gefeiert wird, stehen zwei Ruhebänke, die in der letzten Zeit immer unansehnlicher wurden. Nun haben die Ulmener Stadträte und ihr Bürgermeister Thomas Kerntzünden eine Kerze oder genießen einfach einen Moment der Ruhe. Vor diesem sehr beliebten Ort des Gebetes, an dem immer am 29. September – dem Namenstag

Foto: Wilfried Puth

WWW.NEUWIED-MUSIK.DE

TERMINVERLEGUNG KAISERFESTIVAL VON 2020 auf 2021

ALLE EINTRITTSKARTEN BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT! AUCH VIP-KARTEN!

OPEN AIR'S DEUTSCHES ECK KOBLENZ

DO. 02.09.2021	FR. 03.09.2021	SA. 04.09.2021	SO. 05.09.2021
<small>EINLASS: 18.00 UHR · BEGINN: 20.00 UHR</small>	<small>EINLASS: 17.00 UHR · BEGINN: 19.00 UHR</small>	<small>EINLASS: 14.00 UHR · BEGINN: 15.00 UHR</small>	<small>EINLASS: 18.00 UHR · BEGINN: 20.00 UHR</small>

JETZT VIP-/BUSINESSKARTEN SICHERN – limitiertes Kontingent



**Mark Forster**  
LIVE  
ZUSATZSHOW!  
Open Air 2021



**SANTIANO**



**90er live**  
EAST-17 SNAP  
CULTURE BEAT  
2 UNLIMITED  
MASTERBOY  
& BEATRICE DELGADO  
CAPTAIN JACK - LAS KETCHUP  
CAUGHT IN THE ACT



**Mark Forster**  
LIVE  
AUSVERKAUFT!  
Open Air 2021

DO. 03.09.2020 | SO. 06.09.2020 | SA. 05.09.2020 | FR. 04.09.2020

Für alle nicht ausverkauften Veranstaltungen können ab sofort Karten für 2021 gekauft werden. VVK: Tel.: 0228-502010, sowie an allen bekannten CTS-/Eventim Vorverkaufsstellen und unter: [www.neuwied-musik.de](http://www.neuwied-musik.de) LOKALANZEIGEN AM WOCHENENDE Rhein-Szeitung RPR1.0 Mülheimer